

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Geologische Skizze.

Steyr ist wegen seines terrassenförmigen Aufbaues geologisch in mehrfacher Hinsicht merkwürdig. Untere Ennsleite und Berggasse bestehen aus Nieder-, Obere Ennsleite, Dachsberg und Labor aus Hochterrassenschottern, die als fluvioglaziale Bildungen aufzufassen sind.

Die Stadt liegt auf und zwischen den von den beiden Alpenflüssen Enns und Steyr durchflossenen Terrassen, die dem nördlichen Rande der Wiener Sandsteinzone (Damberg, Höhenzug bei Aschach a. St.) vorgelagert und zum Großteile von diluvialen Konglomeraten gebildet sind. Diese Konglomerate sind sedimentären Ursprungs, durch Verkittung der Gerölle und Geschiebe mit einem kalkigen Bindemittel entstanden, und stellen heute den felsigen Untergrund dar, wie dies am schönsten an den Abhängen des Schlosses, der Kirchengasse (Südseite), des Labors usw. wahrzunehmen ist. An unverbauten Stellen, wie in dem neu angegliederten Gebiete von „Stein“, auf der Ennsleite usw., sind die Konglomerate von einer mehr oder weniger mächtigen, sehr fruchtbaren Humusschichte bedeckt. Das Flußgerölle der Steyr besteht ausschließlich aus Kalken (Wehrgraben-Au), während jenes der Enns neben diesen auch viel aus dem Oberlauf stammendes Urgestein — Hornblende, Glimmerschiefer, Gneis auf der Reberinsel und der Lauberleiten — enthält. An einzelnen Stellen — Sandbauer, Dachsberg — finden sich bedeutende Sand- und Lehmassen (Löß), die wirtschaftlich ausgewertet werden. In nicht zu großer Tiefe lagert der wasserundurchlässige Schlier oder Tegel, der zwar für die Wasserversorgung der Stadt von Bedeutung ist, aber an manchen Stellen — Bucklige Wiese, Eisenstraße — ein gefährliches Rutschterrain bildet. In geologischer Hinsicht gehören alle diese Bildungen der Interglazialzeit an, da nach den neueren Forschungen weder der Steyrtal- noch der Ennstalglazischer das Stadtgebiet erreichte, ersterer wahrscheinlich nicht über Molln und letzterer sicherlich nicht über Großraming vordrat. Die Mannigfaltigkeit der Bodenbeschaffenheit gibt für eine ebenso üppige wie eigenartige Flora der Umgebung die besten Lebensbedingungen.

Benützte Literatur:

1. Ehrlich E., Geognostische Wanderungen. Linz 1854.
2. Ehrlich E., Oberösterreich in seinen Naturverhältnissen. Linz 1871.
3. Dalla Torre, Dr. E. v., Geologische Skizze von Oberösterreich. Linz 1878.
4. Widmann H., Fremdenführer für Steyr und Umgebung. Steyr 1884.
5. Penck A., Das österr. Alpenvorland. Wien 1890.
6. Kolleder A., Heimatkunde von Steyr. Steyr 1894.
7. Herget F., Vegetationsverhältnisse. Programmarbeit in den Jahresberichten der Staatsoberrealschule Steyr 1905, 1910.
8. Reichl J., Stadt Steyr. Steyr 1908.
9. Wagner Chr., Die geologischen Verhältnisse Steyrs. Steyr 1910.
10. Stadt Steyr. Zentralkommission für Denkmalspflege. Berlin 1915.
11. Führer durch Stadt Steyr und Umgebung. Zentralfstelle zur Förderung des Fremdenverkehrs. Steyr 1928.
12. Stein E., Die Städte Deutschösterreichs, Bd. II, Steyr und Umgebung. Berlin 1928.